

A Stage, One Star

Seto/Joey

Von AkainoKori

Kapitel 17:

huhuhuuuu an alle meine wuuundervollen leser !
erstmal frohe weihnachten und frohes neues nachträglich ^^#
der grund warums diesmal so lang gedauer hat (wollte ja noch im letzten jahr
eingestellt haben >_<) seht ihr nachher im kommentar

@DragonSoul

freut mich das es dir gefallen hat =P du bist ja sonst immer so pingelig hihhi
knuff möcht mich mal zwischendurch für deine treue als leser bedanken ^^ ich freu
mich immer sehr auf deine kommentare bist schon von anfang an dabei und auch bei
meiner andern hast du viel geschrieben, danke danke danke !! ^^

@black__dragon

ja irgendwie schon... aber ich fand es ist mal was anderes XD also kaiba am rummalen,
er hat das übrigens gemalt in dem einem kapitel wo er so fertig am schreibetisch saß
und mit dem stift nervös rumhantiert hat
da hat er es gemalt ^^ danach hat moki es ja gefunden =P

@Schwertheini

leider hatte ich mir das kapitel anders vorgestellt ;D warums doch anders ist, der
grund ist nachher in meinem kommentar

@Namarie

aus bald ist länger geworden lol tut mir leid ^^

@ChrnoX

ohjee... nicht das ich bald einen anruf deiner mutter bekomme und eine klage deines
anwaltes wegen körperverletzung ;D aber es schmeichelt mich das dich meine FF so
sehr fesselt ^^

@ October

neiiiiin nich sterben !! *dir mit den blättern des nächsten kapitel luft zufächel* komm
zu dir xDD

@Sparkling

freut mich das es dir gefällt, das war ja alles absicht gewesen ;D
ich denke, leider sind noch viele der meinung das ich sie ZU sehr mit einbeziehe, die
freude von joey meine ich ... aber ich finde sie nunmal sehr wichtig, und hab sie alle
lieb es macht spaß mit ihnen zu schreiben und sie irgendwelchen kram machen zu
lassen ^^ das wird sich aber ab jetzt ein wenig beschränken.... es geht auf das finale zu
! zeit für joey und seto ins rampenlicht zu treten ^^

@Sparkling teil 2 lol

jaaa mit der logik haperts bei mir nunmal manchmal =P bisl nachsichtig sein, dann
passt das schon hehe

@tsusuki

naja deine idee wäre cool gewesen aaaaber ein seto kaiba der seinen kleinen
bruder losschickt um eine art 'liebeseerklärung' zu überbringen ... seltsam seltsam
meinst du nicht ;DD
das würde er niiieeee machen ^^ vllt in nem andern leben =P

@ Kassiopeia-oh

oh ja, die kussvene ist mein absoluter favorit ... es war aufregend es zu schreiben ...
ich hatte alles genau in meinem kopf !! ich hoffe ich konnte es gut rüberbringen ;D
und vorallem logisch ^^ ich freu mich schon auf mehr solcher scene buahahaha xD

@AyaMikage

dir hab ich shcon was zu deinem kommentar geschrieben ^^
diese ff wird NICHT (!!!) beendet solange ICH noch lebe ;DD

@ Yue-Raziel

DANKE !!!!!!!! für dein super super super super laaaaanges und geiiiiiles kommentar
... hab mich rieeesig gefreut ^^ hab mich ja auch shcon persönlich bedankt höhöh
trätschel HDL ;D

@ -kameo-

wow ich bin ,... sprachlos so ein kommentar hat doch jeder autor gerne ! riesen
großes dankeschön... es freut mich das du spaß hast mein geschreibsel zu lesen und
auch danke für das lob meines schreibstiles ... wenn ich dein kommentar so lese bin ich
sogar ein bisschen stolz ;D denn ... ich scheine es ja echt geschafft zu haben die
charaktere so handeln zu lassen wie ich es vorhatte... alles wo ich mir gedanken
gemacht hatte ob ich es hinbekommen, scheint geklappt zu haben ! danke für diese
tolle motivation ^^

@ wheinachtsmann

hahahah, alle vollidioten was XDD
ausser mir mwahaha :>

@beddl-cat

haha, glaub mir ich hab mich auf den kuss mindestens genauso gefreut wie du XD
und jaaa... es hat ziemlich lange gedauert ... aber ich liebe sowas doch so ;D
da schadet es net :> ich hätte ja auch schreiben können : jaaa blaaah, er küsst ihn, joey
stößt ihn weg und haut ab waär aber zieeeeeemlich langweilig gewesen =P

Kommentar !!!!!!!

alsooooo ... der grund warum es 1. solange gedauert hat und 2. es alles anders gekommen ist als ichs geplant hatte :

1.ich musste meinen pc formatieren und ich depp hab dabei alles gelöscht was ich bis jetzt geschrieben hatte alllllles weg ... *heul* ... naja dann musste ich alles neu schreiben und ich hab mir fast die finger wund geschrieben !!

aber habs hinbekommen ...

2. es ist alles anders gekommen weil ich eben alles neu schreiben musste ... und ob ihr es glaubt oder nicht, ich plane meine FF nicht genau ... ich schreibe intuitiv, was mir grad in den sinn kommt ... deswegen konnte ich mich kaum dran erinnern was ich geschrieben hatte und hab deswegen was komplett anderes gemacht

ich hoffe ihr mögt es trotzdem !!!

bitte bitte bitte bitte verzeiht mir !

ich habe zwei neue wallpaper gemacht.... die möchte ich euch, meinen super tollen, treuen lesern

widmen... ich hoffe ihr nehmt das als entschuldigung an und sie gefallen euch:

<http://img60.imageshack.us/img60/8083/hitsugaya9tl.jpg>

<http://img60.imageshack.us/img60/2624/ancientangel39zx.jpg>

und los gehts !!!!!!!

Ungeduldig tippte Duke immer wieder mit seinem Fuß auf, sah nebenbei auf die Uhr oder schnaubte demonstrativ vor sich hin. "Hallo? Kommst du jetzt mal langsam?", verärgert stemmte er seine Linke in die Hüfte und klopfte mit der rechten an eine Tür. "Ich will da aber nicht hin!", klang es gedämpft aus dem Inneren des Raumes.

"Wieso denn nicht? Das ist nur einmal im Jahr, wie kannst du es dir entgehen lassen... also ehrlich.", ermüdet lehnte sich der Schwarzhaarige gegen den Türrahmen.

Gestern Abend hatte Joey ihn gefragt ob Duke nicht bei ihm übernachten wolle. Duke hatte zugestimmt und sie hatten einen recht unterhaltsamen Abend miteinander verbracht. Jedoch unterhaltsam nur in dem Sinne, dass sie sich auch wirklich nur unterhalten hatten, also nichts mit lustig oder so etwas, und das solange bis Joey einfach auf dem Sofa eingepennt war.

Duke war normaler weise jemand, der weder gerne anderen Menschen zuhörte, geschweige denn gut zuhören konnte. Der Blonde jedoch redete sich so einiges von der Seele. Es war einfach zuviel gewesen, er war wohl einfach froh, dass er es abladen konnte.

Soweit so gut. Als Duke jedoch dachte, in seinem gleichgültigen Leichtsinn, das bei Joey wieder alles Friede, Freude, Eierkuchen war, nur weil er mal ein wenig geredet hatte, wurde er sofort eines besseren belehrt. Und das gleich am nächsten Morgen, als Duke versuchte Joey dazu zu bewegen doch mit ihm auf das Schulfest zu gehen.

Seine ‚Schnapsidee‘ endete darin das Joey sich seit 23 Minuten im Badezimmer einschloss mit der Begründung er könnte ja jemanden treffen, den er nicht treffen möchte. Gemeint war natürlich Seto Kaiba, doch Joey weigerte sich sogar dessen

Namen auszusprechen.

"Joey, man, Kaiba ist hundertpro nicht da."

Erstaunt hob Duke die Augenbraue als die Tür des Badezimmers aufgeschleudert wurde.

Perplex sah er in das emotionsgeladene Gesicht Joeys der einmal tief Luft holte.

"Jahaa! Das sagst du jetzt, aber dann geh ich dahin, flieg auf die Fresse weil ich so ein Idiot bin, bestimmt genau auf IHN, in einer unmissverständlichen Position, dann kommen Yugi und Konsorte, sehen mich genau so! Machen sich ein Bild und wissen genau Bescheid! Dann werden sie mich hassen und nie wieder mit mir reden, dadurch verlier ich meine Freunde. Dann hasst mich nicht nur Kaiba, sondern meine Freunde auch, dann erfährt es die ganze Stadt und jeder wird mich hassen! Ich werde dann in ein total depressives, tiefes Loch fallen aus dem ich nie wieder raus komme. Ich werde anfangen zu trinken, dann Rutsch ich in der Schule ab und versau mir meine Zukunft. Dann wird mein Loch noch größer und ich fange an Drogen zu nehmen, Menschen zu ermorden und dann wird ich zum Boss der Yakuza!!! Willst du das? Ja?! He?!?"

Duke zwinkerte noch ein paar mal überrumpelt zu dem Blondem, der hastig nach Luft schnappte.

Fing sich jedoch schnell und setzte sein gewohntes Grinsen auf. "Naja, sieh doch mal so: Als Boss der Yakuza hast du soviel Geld, dass du dir Freunde kaufen kannst und einen super Schlitten aus Deutschland noch dazu."

"Duke!!!"

Das Belustigte Gesicht des Spielladenbesitzers schlug von belustigt auf ernst.

"Ja ja, ist ja gut... Joey, der kommt sowieso nicht dahin. Kaiba würde sich das nicht freiwillig antun, der hat doch zuviel zu tun mit seiner blöden Firma."

"Pah! Mich kriegen keine zehn Pferde hier raus.", trotzig sah Joey zur Seite und verschränkte die Arme vor der Brust wie ein kleines Kind.

"Okay.", Duke krempelte die Ärmel seines Pullovers hoch. "Du hast es nicht anders gewollt.", und ging näher auf Joey zu.

"Was... was hast du vor? Du willst doch nicht etwa... Duke... Nein! Ahhh~"

Mit gemischten Gefühlen beobachtete der kleine Mokuba das Treiben der anderen. Sie hatten sich alle samt zu einer ‚Sitzung‘ in Umkleideraum der Theater AG versammelt. Mokuba war nur dabei, weil er ab jetzt ein unschuldiger Komplize war. Yugi allerdings hatte seinen Posten vor der Schule bezogen und wartete zusammen mit einem Funkgerät auf Joeys Erscheinen.

Mokuba wollte eigentlich mit so etwas gar nichts am Hut haben. Sein Augenmerk lag jedoch seit geraumer Zeit verstärkt auf Tea und Bakura.

Er fasste sich ein weiteres mal an den Kopf und schüttelte den Kopf. So blöd konnten die doch nicht sein, dass sie dachten, dass das echt was bringen würde oder?

Doch eine kleine Stimme in dem Kopf zwitscherte: "Doch, das tun sie!"

Mokuba versank in Scham. Diesmal musste er seinem großen Bruder zustimmen, als er sagte, diese Truppe wäre kein guter Umgang für ihn.

"Du Tea... glaubst du echt das funktioniert?" Mit roten Kopf sah Bakura ein weiteres mal an sich hinunter und beobachtete weiter Teas Treiben an seinen Klamotten.

"Das ist todsicher!!", Tea wirschte weiter an Bakura rum.

"Glaubst du nicht der merkt was...?"

"Auf keinen Fall !!!"

"Wieso... muss ich diese Rolle eigentlich spielen? Du könntest das doch viel besser..."

Genervt löste sich Tea aus der Hocke und stand nun aufrecht vor dem kleinen Weisshaarigen.

"Man, wenn ich das machen würde, würde er das doch sofort checken!", sie schnippte Bakura kurz mit den Fingern gegen die Stirn. "Und jetzt hör auf so rum zu zappeln sonst schneid ich dir noch was ab."

"Auah...", mit einem Blick der normaler weise jeden noch so harten Menschen erweichen lies, rieb er sich mit kleinen, glitzernden Tränen in den Augen die Stirn und sah hilfeschend zu Tristan.

"Heul nich rum, Bakura, denk dran wir tun das alles nur für Joey! Ausserdem, sei doch froh das wir es in der Farbe bekommen haben, es betont sehr gut deinen Teint und passt auch noch vortrefflich zu deinen Haaren. Es steht Bakura doch sehr gut oder nicht, Mokuba?"

In diesem Moment sprang Tea erfreut auf und klatschte einmal in die Hände.

"Fertig! Also diesmal hab ich mich selbst übertroffen!", zufrieden mit sich lies sie ein paar mal die Schere auf und zu schnappen.

"Naja ... abgesehen davon das er ein Rüschenkleid trägt... schon...", flüsterte Mokuba leise vor sich hin.

Das funktionierte niemals!

Joey trottete gerade mit geröteten Wangen neben einen breit Grinsenden Duke her. Ergeben folgte er seinem Kollegen zur Schule.

"Du hast mich... umarmt...", flüsterte Joey mehr zu sich selbst und rieb sich dabei die gerötete Wange.

"Yup!", grinste Duke.

"Du hast mich sehr ... innig ... umarmt...", flüsterte er weiter und sah zu Boden.

"Yup, Yup!", smilte Devlin.

Joey blieb stehen.

"Du hast mir... über die Wange geleckt..."

"Yep!", flötete Duke.

Die Antwort des blauen war diesmal jedoch nur eine saftige Kopfnuss. Gefolgt von einem "Pah." Und schnellen Schritten die sich von Duke entfernten.

"Was zum... Verdammt das tat weh!", sich den Hinterkopf reibend schloss Duke auf.

"Du bist echt ekelig!"

Es herrschte danach eine Zeit lang Ruhe, zur Überraschung beider, zwischen den neuerdings ziemlich engen Freunden. Er hatte Duke ja schon immer gemocht. Sie hingen eben viel miteinander ab, aber jetzt verband sie mehr.

Und zwar ein Geheimnis. Der Sänger war sich zuerst nicht sicher gewesen, ob Duke wirklich der richtige sei für dieses äusserst Sensible Thema. Doch zur seiner Überraschung hatte sich Duke als perfekt erwiesen. Nicht nur wenn es um das Thema Schwul sein ging. Auch sonst konnte man ziemlich gut mit ihm reden. Er war zwar immer ziemlich frech, auch sonst schien er eher Egoistisch. So ganz als würde er, egal mit was man ihn Konfrontierte, alles ins lächerliche ziehen.

Der Blonde hatte völlig neue Seiten an seinen Leidensgenossen gefunden.

Joey warf einen verstohlenen Blick zur Seite auf den Schwarzhaarigen um ihn zu Mustern.

Seit drei Monaten, so hatte er gesagt, würde das schon mit ihm und Yue laufen. Bemerkenswert wenn man in Betracht zog das man es ihm in keinster Weise angesehen hatte.

Wenn man es genau betrachtete wusste Joey eigentlich gar nichts von seinen Freunden. Okey, sie waren Freunde, sie waren auch immer zusammen, sie waren sehr enge Freunde und waren auch sonst immer für den Anderen da wenn was mal nicht so lief wie es sollte.

Doch... wann hatten sie einmal ernst mit einander gesprochen? Über ihre Gefühle, Ängste oder ähnliches?

Joey schüttelte den Kopf und grinste. Verweichelte er langsam? Als würden Männer über so etwas reden. Niemals! Denn dann waren sie ja keine Männer mehr... richtig? Warum eigentlich?

Als er aufschaute um vielleicht irgendwo eine Inspiration auf seine Frage zu bekommen sah auch schon das hiesige Schulgebäude, verbunden mit dem lauten Krach der Schüler, die sich an diesem Samstag auf dem Schulhof tummelten. Er stoppte vor dem Tor und besah sich die vielen Menschen. Was wenn er doch da war? Was sollte er sagen? Wie reagieren?

"Du machst doch jetzt keinen Rückzieher oder? Er wird schon nicht da sein. Keine Panik. Seh dich einfach um und hab Spaß. Dafür ist das Fest gedacht.", aufmunternd klopfte Duke ihm beim Vorbeigehen auf die Schulter und Joey fragte sich langsam wie Duke das immer wieder machte, ihm diese Angst zu nehmen.

Joey atmete tief ein und tat einen Schritt Richtung Gebäude.

Doch plötzlich ertönte ein Knacken, Knirschen und Pfeifen. "Hey hast du das auch gehört?", suchend wand Joey sich um. Das klang ja fast wie ein Funkgerät.

"Joey jetzt komm schon, deine komischen Ausreden helfen jetzt auch nicht mehr. Die Paranoia kannst du schieben." Die Arme gekreuzt, wand der Grünäugige sich um. Verärgert stampfte der Paranoide hinter Duke her. "Was heisst hier Paranoid? Ich geb dir gleich Paranoid!"

"Haha, ich wette du weißt nicht einmal, was das heisst.", belustigt schritt er weiter voran und besah sich die verschiedenen Stände, die aufgebaut waren.

Doch musste er den Kopf schütteln, angesichts der verschiedenen AG's, die dieses Fest anscheinend mehr für Werbung nutzten. Alle warben sie neue Mitglieder.

"Klar weiss ich was, das heisst!", empört stemmte der Braunäugige die Hände in die Hüften.

Gespannt sah Duke diesen an und packte seine imaginäre Popcorn Tüte aus. Das konnte nur lustig werden.

"Das heisst...! Das... eh... heisst... ehm... Ach du kannst mich mal!", erhobenen Hauptes schritt er an dem Kichernden Duke vorbei hin zur Haupttür des Gebäudes. Der ungebildete Junge ärgerte sich weiter über seine fehlende Wörterkenntnis. Man konnte sich ja auch nicht alles merken, oder? Sein Hirn war eh schon total überlastet mit...

/Ja was eigentlich?/

Mit "Blödsinn" hallten die Stimmen seiner Freunde in seinem Kopf wieder.

Apropro!

"Hey Duke weißt du eigentlich wo... eh... Duke?", verwirrt sah sich der in Gedanken versunkene Junge vor dem Eingang um. So gut es eben ging. Es war ziemlich voll, wie schon erwähnt.

Nur wie konnte Duke einfach so schnell verschwinden?

Ganz toll, erst schleppte er ihn hier hin und jetzt war er wer weiss wo!

Dann würde er eben die Zeit nutzen sich mal auf dem Fest umzuschauen.

Die Hände in den Taschen sah er sich schon fast gelangweilt um. Er hatte nicht wirklich Lust an all dem und er strengte sich auch nicht an, dies zu verbergen. Schlurfend ging er an den Ständen entlang.

Ein Stand, oder eher ein Geruch erregte seine Aufmerksamkeit.

Joeys Augen strahlten. Sein Magen knurrte. Gott segne die Hauswirtschaft AG.

Fröhlich tänzelte er auf die süßen Mädchen in Schützen zu.

"Oh, wow, sieht das gut aus.", sein Augenmerk lag dabei auf die köstlich aussehenden Tintenfischbällchen. Seit er allein wohnte, hatte er nicht mehr richtig gegessen. Er war im Kochen die Niete schlecht hin. Fertiggerichte wie Nudelsuppen gehörten zu seinem Standard Mahl.

"Haha, danke für das Lob Joey! Möchtest du etwas?", ein Mädchen mit schulterlangen Haaren drängte sich in Joeys Blickfeld. Mit einem zuckersüßen Lächeln das jeden Mann dahin schmelzen lies. Jeden Hetero.

"Ach Hey Aoko, wusste gar nicht das du in der Hauswirtschaft AG bist."

Das liebeiche Wesen war in Joeys Klasse. Sie war eher der ruhige Typ, der einfach vor sich hin sah und dabei süß aussah. Ein sehr liebes Mädchen und dabei ziemlich intelligent und beliebt bei den Jungen. Doch egal wer sie bis jetzt eingeladen hatte, zu einem Date oder ähnlichen, sie hatte sie alle abgelehnt mit der Begründung sie sei in jemand anderen verliebt. Das ging schon so lange wie Joey sie kannte, also seit Anfang der ersten Klasse der Oberschule. So langsam fragte sogar er sich, für wen das Mädchen schon so lange schwärmte.

"Ich würde ja gerne, aber ich hab leider kein Geld mit.", verlegen fuhr er sich durch die Haare.

"Kein Problem, das geht aufs Haus wenn du es keinem erzählst."

"Was echt? Cool danke! Dann möchte ich ne Portion von den Tintenfischbällchen.", das war doch ne feine Sache. Erfreut klatschte er in die Hände. Es gab also doch noch so was wie nette Menschen auf diesen elenden Planeten! Joey hatte die Hoffnung schon verloren, kein Wunder bei seinem Freundeskreis. Alle schienen zu denken sein Gesicht sei eine Freikarte für Gemeinheiten.

"Kommt sofort.", lächelte Joeys neu ernannte Engel und Samariter.

"Hey, sag mal Joey, wo sind denn die andern? Seid ihr nicht zusammen hier?", fragte sie während sie Joeys Snack herrichtete.

"Ne, keine Ahnung wo die sind. Hast du sie vielleicht gesehen?"

"Ja vor einer halben Stunde circa, aber die waren irgendwie seltsam...", nachdenklich legte sie einen Finger an die Stirn. "Aber ich habe Kotori vorhin gesehen, wie sie aus der Umkleidekabine der Turnhalle kam, sie sah ziemlich Sauer aus, das sag ich dir. Wie auch immer, hier dein essen und lass es dir Schmecken.", lächelte sie und zupfte noch schnell ihre Schürze wieder zurecht.

Joey stutzte. "Ha....Hast du Kaiba auch zufällig hier irgendwo gesehen?"

Wieder legte sie sich einen Finger an die Stirn, seltsame Angewohnheit.

"Ne nicht das ich wüsste, wieso fragst du denn?", interessiert lehnte sie sich weiter über den Tresen zu Joey.

"Ach nur so! Danke noch mal für das Essen, wir sehen uns.", sich die kleinen Köstlichkeiten mit einem Zahnstocher in den Mund steckend machte er sich Gedanken, was das bedeuten könnte.

Kotori war wütend? Weshalb? Hatte Kaiba etwa mit ihr geredet?

Ob er doch hier war? Wäre gut möglich, dass Aoko ihn einfach noch nicht gesehen hatte...

Joey wurde es mulmig in der Magengegend und das lag nicht am Essen.

"Na, wieder geflirtet, kleiner Casanova?", schalte es in Joeys rechtes Ohr. Und vor Schreck hätte er sich beinahe an seinem Essen verschluckt. "Wa-Was... Wo kommst du auf einmal her? Vor allem wo warst du!", verärgert schickte der Blonde Duke kleine Blitze entgegen.

Der gekonnt abwerte. "Ich hab doch gesagt, ich muss mal aufs Klo. Wie wär's mal mit zuhören. Aber, ich verzeihe dir!"

"Wie verzeihen? Du solltest der sein, der sich entschuldigt, außerdem... He-Hey!", Duke hatte den Redeschwall des anderen unterbrochen indem er ihm einfach sein Essen wegnahm.

Das ging so schnell, dass Joey gar nicht richtig gucken konnte. Doch so schnell waren auch seine letzten beiden Bällchen weg.

"Ey das waren meine!", empört starrte er auf die leere Schale.

"Reg dich nicht so auf... die hast du dir eh nur erschnort."

"Oke, was zuviel ist, ist zuviel!!", und damit stürzte sich der aufgebrauchte Blonde auf das Schwarze Knäuel was sich Duke nannte. "Spuck sie wieder aus!!"

Joey packte den Dunkelhaarigen am Hinterkopf und drückte seinen Kopf immer wieder nach vorne, während der Würfelverrückte einen Arm um Joeys Nacken schlang um ihn in den Schwitzkasten zu nehmen. Hinzu kamen noch ein Paar verdrehte Beine und gequetschte Gesichter.

Doch irgendwie gelang es Duke die Oberhand zu gewinnen, gekonnt umschlang er den Kopf des Anderen.

"Naa, gibst du auf? Oder muss ich dir erst weh tun?"

"Ja ist ja gut, hör auf zu lachen, du hast gewonnen...", ergeben sah Joey zur Seite. Wieso verlor er eigentlich immer? So schwach war er doch gar nicht. Früher war er der reinste Raufbold gewesen, er hatte alles und jeden fertig gemacht! Und jetzt...

Duke lies ihn derweil los. Immer noch das trotziges Kind spielend, sah Joey weiter weg und zog sich sein T-Shirt zurecht. Doch etwas lies ihn innehalten.

Er sah eine weisse Gestalt, in einem weissen Kleid, mit langen weissen Haaren im Gang ausserhalb der Halle stehen. Und sie... sah aus wie... Bakura?

Joey rieb sich die Augen. Hatte Aoko etwas in die Bällchen gemischt?!

Doch als er wieder hinsah war die Gestalt weg...

"Was zum...", Joey konnte es nicht fassen. Wenn er schon Tagträume hatte, warum dann nicht mal was normales? Was männliches?!

"Was denn jetzt wieder, Joey? Ich fall auf deine Tricks nicht rein...", Duke machte Anstalten zu gehen.

"Ey warte doch auf mich! Wo willst du jetzt hin?", Joey kam nicht umher mehrmals auf die Stelle zu blicken, wo er Bakuras Version von einer Frau gesehen hatte.

"In unsere Klasse, vielleicht sind die andern da. Was guckst du eigentlich immer nach hinten?", der Dunkelhaarige öffnete die Tür, die Aula und Flur trennten.

"Ich dachte ich hätte... ach vergiss es, lass uns gehen."

Das konnte unmöglich real gewesen sein.

"Ahhh ich wette er hat was gemerkt, hast du gesehen wie er geguckt hat?!", besorgt ging Bakura in seinem Kleid auf und ab. Seine Füße taten weh von den unbequemen Schuhen. Das Kleid war schlicht weg scheisse und es zog immer so zwischen seinen Beinen....

Wie konnten Frauen das ertragen?!

Das schlimme aber war, er hatte vorhin von einem Jungen eine Telefonnummer zugesteckt bekommen... gab es etwas Erniedrigendes, als das?

"Idiot, hättest du dich an meinem Plan gehalten wären wir jetzt ein Stück weiter, jetzt wird er doch nur misstrauisch!", mit einem mulmigen Gefühl lehnte sich Tristan gegen die Wand des Chemieraumes. Hier hatten sie Stellung bezogen, da dies der einzige Raum war, der am nächsten an der Aula war und er war momentan frei. Hier hatte sich auch Bakura schnell verflüchtigt als er Bammel bekommen hatte.

"Ihr glaubt doch nicht, das der Plan was bringt oder? Denkt ihr echt, Joey ist so ein Idiot?", Mokuba lies seine Beine etwas baumeln, als er sich auf einen der Tische

gehievt hatte.

"Naja... Immerhin reden wir von Joey, oder?", wand Tea ein.

"Er hat schon krassere Sachen geglaubt."

Einstimmiges Nicken in der Runde. Ein Seufzen seitens Mokuba Kaiba.

"Ryu soll ihn ja nur ein bisschen beschatten, sich unauffällig zwischen die Leute mischen und ihn belauschen.", sagte Tristan, an Mokuba gewandt.

"Unauffällig ja? Und was ist mit dem Kleid? Nennst du das unauffällig? Und was ist, wenn es zu einem Gespräch kommt, hm?", Mokuba mauserte sich langsam zu dem Anführer der Truppe. Er schien auch am effizientesten zu sein. Jedenfalls wenn man ihn fragte.

"Das passt schon, wir kriegen das hin, ne Bakura?", lachte Tristan, er glaubte weiterhin an seinen Plan, wie ein Vater an seinen Sohn. Auch wenn dieser noch so dumm war.

Der Weisshaarige nickte geknickt.

Tea derweil schlich immer näher an Tristan heran. Vorsichtig beobachtete sie Mokuba und Bakura. Legte dann eine Hand an ihren Mund und begann zu Flüstern. "Was machen wir wenn Bakura raus findet das es auch eine andere Lösung gegeben hätte, wir ihn aber nur mal in ein Kleid stecken wollten...?"

Sofort fuchtelte Tristan wild mit den Armen. "Psscht! So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe. Über Joey was raus finden und Bakura einen Streich spielen."

Tea nickte eifrig.

"Aber hey...", sprach sie nun laut in die Runde. "Wo ist eigentlich Yugi?"

"Stimmt... seitdem er Bescheid gesagt hat das Joey unterwegs ist, haben wir nichts mehr von ihm gehört..."

In dem Moment ging die Tür auf und ein aufgeregter Yugi Muto schoss durch die Tür. Er war ziemlich ausser Atem, sein Gesicht glühte vor Anstrengung und er musste ein paar mal tief Luft holen, um sich zu beruhigen.

"Hey Yugi was ist denn...?"

"Ich weiss, was mit Joey los ist!!!", platzte es aus heiterem Himmel aus ihm heraus.

Geschockt sahen alle zu dem Kleineren runter. "Nicht dein Ernst!"

"Was ist denn passiert?"

"Ich... Turnhalle.. war... Kotori... Erpressung und... Kaiba... dann... Joey und...", keuchte Yugi los. Viele seiner Worte gingen einfach in seinen Atemzügen unter.

"Halt, halt, halt! Beruhige dich erst mal!", Tea strich ihrem Kumpel ein paar mal über den Rücken, da er drohte sich an seiner eigenen Spucke zu verschlucken.

Langsam drängte sich auch Mokuba ins geschehen. Würde er jetzt endlich all die Antworten bekommen nach denen er sich so sehnte?

"Was... was ist mit meinem Bruder?"

"Okey, es geht wieder... Leute haltet euch besser fest, das glaubt ihr mir nie..."

"Sag mal Duke...", begann Joey langsam als sie den nächsten Gang erreichten.

"Was denn?"

Wheeler sah sich noch einmal um, um sich zu vergewissern, das niemand in der Nähe war.

"Da ist etwas was ich dich schon die ganze Zeit fragen wollte..."

"Ich fühle mich ja geschmeichelt Joey, aber ich bin mit Yue zusammen das weißt du doch.", grinste Duke schelmisch.

"Da-Das meinte ich doch gar nicht!", Joey wurde Knall rot um die Nase.

"Haha, reg dich ab. War nur Spaß, was gibts denn?"

Der Blonde räusperte sich ein paar mal. /Kann der nicht mal einfach die Klappe halten?/

"Wo... Wo... Woher wusstest du das du ... naja ...", den Blonden wunderte es das er immer noch solche Hemmungen gegenüber diesem Thema hatte.

"Das ich Schwul bin?", sagte Duke locker aus der Hüfte, das Joey sich bemühen musste, Haltung zu bewahren. Wie machte der Grünäugige das immer, kannte er denn keine Scham?!

"J-Ja."

"Das kam alles durch Yue.", fügte er, fast gelangweilt, hinzu.

"Yue? Wieso das?", interessiert musterte Joey den anderen.

Vor der Tür des Klassenraumes kamen sie zum stehen. "Er war derjenige der mich angemacht hat... Ich war auf einer Party, so eine wo neue Spiele vorgestellt wurden und ich hab nach Abschluss eines Vertrages ziemlich viel gefeiert."

"Und dann?"

Duke schien es fast als würde Joey ihm noch mehr auf die Pelle rücken.

"Lass uns erst mal rein gehen."

Als Duke die Tür öffnete und hinein trat erzählte er weiter, nachdem er sich sicher war, dass niemand im Raum war.

"Naja... da hab ich ihn wie gesagt kennen gelernt... und als ich ihn sah, da wusst ich irgendwie: Ich will ihn."

Gespannt rückte sich Joey seinen Stuhl zurecht. Er hatte ihn locker umgedreht und saß nun verkehrt auf diesem. Die Arme auf die Lehne gestützt, sah er hoch zu Duke der sich lässig auf einen Tisch gesetzt hatte.

"Einfach so?", der Blonde kam da nicht so ganz mit. "Sone Art, liebe auf den ersten Blick?"

"Hu?", mit großen Augen sah Duke zu Joey. "Nein, Nein so kann man das nicht sagen... eher... ehm... wie erkläre ich das."

Joey legte den Kopf schief. "Hast du schon einmal einen Menschen angesehen und in dem Moment denkst du: Wow, ist die Person schön. Und deine Gedanken drehen sich darum, wie du diese Person küsst, wie du sie in deinen Armen hältst, wie sie dich berührt eben."

Den Blonden wurde etwas Flau im Magen. Seine Wangen etwas rot. Das, das Gespräch in diese Richtung gehen würde, hätte er nicht gedacht.

"Und dann hat man dieses Kribbeln in den Fingern... Da ich viel getrunken hatte, hab ich mir nicht wirklich Gedanken darüber gemacht, dass Yue ein Mann war. Ich wollte ihn einfach... und dann haben wir uns geküsst und es war... überwältigend! Besser als ich es mir vorgestellt habe."

Duke machte eine kleine Pause und sah wieder zu Joey. Dieser war anscheinend etwas in seinen Gedanken unter gegangen.

Joey war als könne er plötzlich wieder Seto an sich spüren, wie er seine Arme um seine Hüfte gelegt hatte.

Ihn zu riechen, als Joey sich in seinem Hals vergrub.

Ihn zu schmecken, durch diesen Kuss...

Es schauderte ihn bei diesen Gedanken. So sehr er auch versuchte, Seto in seinem alten Licht zu sehen. Als blöden, überheblichen, egoistischen, selbst verherrlichenden Idioten... es gelang ihm nicht. Wenn er an Kaiba dachte, dachte er an den Kuss... und an das Gefühl das er dabei hatte.

"Aber es ist nicht so, das ich nicht schon vorher eine Ahnung hatte. Ich hab trotzdem allen vorgespielt was für ein toller Mann ich doch bin... deswegen die Sache mit den Porno und so was."

Joey schrak aus seinen Gedanken auf.

"Kann ich dich auch mal was fragen?", warf Duke dann ein, als er merkte das er wieder Joeys Aufmerksamkeit hatte.

"Ehm... sicher...", so sicher war sich der Blonde jedoch nicht und man konnte es ihm anhören.

"Was willst du jetzt machen? Wegen Kaiba meine ich."

Joey schwieg eine Weile. Versenkte dann seinen Kopf in seinen Armen. "Wenn ich das nur wüsste..."

"Dann anders, würdest du es wiederholen wollen?"

Erstaunt sah der Junge mit dem Gefühlschaos auf. "Was wiederholen?"

"Den Kuss meine ich. Sei ehrlich. Würdest du es noch mal machen?", Duke hob eines seiner Beine an, setzte dieses auf den Tisch ab damit er seinen Ellenbogen darauf ablegen konnte. Mit festem Blick sah er zu dem unsicheren Jungen.

"Keine Ahnung...", er versuchte der Frage irgendwie damit auszuweichen. Er wollte nicht wirklich darüber nachdenken, aus Angst vor der Antwort. Beschämt wand er sich unter den Blick seines Freundes, sah zur Seite und schwieg.

Auch das Seufzen Seitens Duke lies ihn nicht aufsehen. "Wie auch immer. Ich muss jetzt los. Wir sehen uns heute nachher.", mit einem Satz sprang er vom Tisch und schlenderte Richtung Ausgang.

"Wie? Wohin willst du denn?", nun schaute der Braunäugige doch mal auf.

"Theaterproben. Vergessen? Hab doch heute Abend meinen großen Auftritt.", zwinkerte er vergnügt und schloss die Tür hinter sich, jedoch nicht ohne noch einmal grinsend zu winken.

Diesmal war es an Joey zu seufzen. Erst schleppte Duke ihn hier mit aller Gewalt hin und dann machte er sich aus den Staub und lies ihn allein.

/Toll... und jetzt.../

Verärgert drehte er demonstrativ den Kopf weg von der Tür. /Blöder Duke/

Mit zusammengezogenen, geschlossenen Augen dachte er mal wieder darüber nach seinem Kollegen eins Auszuwischen. /Blöder, blöder Idiot!/

"Maaan was mach ich denn jetzt...", seufzend drohte Joey wie ein nasser Sack vom Stuhl zu fallen.

Dann hörte er auch schon, wie sich die Tür wieder öffnete. Genervt setzte er eine böse Miene auf.

/Ach, jetzt kommt Duke also doch zurück um sich ein zu schleimen./

Er hörte Schritte, die sich ihm näherten.

Grummelnd sagte er: "Jetzt brauchst du gar nicht mehr angekrochen zu kommen. Jetzt will ich dich nicht mehr, blöder Idiot!"

Doch es kam keine Antwort. Jetzt war er wirklich wütend auf Duke. Was schlich er so um ihn rum?!

Erst allein lassen und dann so was abziehen.

"Gestern sah das aber noch anders aus, Wheeler."

Joey zuckte zusammen und riss die Augen auf. Wie gebannt sah er auf die Tafel, als er die Stimme neben sich gehört hatte.

/Bitte nicht... Bitte, bitte, bitte, BITTE nicht!!/

Schluckend hob er seinen Kopf und sah zu seiner rechten. /Verdammt... Kaiba.../

Wie machte er das immer nur? Verfolgte Kaiba ihn vielleicht? Oder war es sogar pures Schicksal, Zufall, was auch immer?

Kaiba hatte ein Händchen dafür immer dann aufzutauchen wenn mans nicht brauchte. Sofort sah Wheeler wieder in die andere Richtung. /Was ich nicht sehe, kann mich auch nicht sehen! La, La ,La./

Und es war still um die beiden. Der Blonde schaute trotzig zur anderen Seite. Wie wunderschön eine Tafel doch sein konnte...

Joey lauschte gespannt, würde Kaiba nun gehen? Leider konnte er aber keine Geräusche ausmachen, die darauf schließen lassen könnten. /Verdammt, geh endlich!/ Vergeblich versuchte der Braunäugige Telepathie anzuwenden.

"Ich bin gekommen, um zu sagen, dass ich alles mit Kotori geklärt habe. Du kannst morgen also auftreten.", schnitt Setos Stimme schließlich durch die dicke Luft namens Stille.

Der Junge auf dem Stuhl wurde hellhörig. Deswegen war Kotori also so wütend gewesen, wie Aoko gesagt hatte. Kaiba hatte ihr die Meinung gezeigt. Aber wie hatte er sie dazu bekommen?

Für einen Kaiba gab es viele Möglichkeiten. Wenn man Geld hatte ging so einiges...

Vielleicht sollte sich Joey bei ihm bedanken... nur wie?

Vor den Augen des Blondes huschte flüchtig das Bild von ihm und Seto vorüber. Küssend versteht sich.

Erschrocken riss er die Augen auf. Nur um sie gleich wieder verärgert zu schließen und seinen hochroten Kopf in seinen Armen zu vergraben. /So ein Mist!/
Doch Seto riss ihn aus den Gedanken. "Also bis morgen."

Joey riss den Kopf in die Höhe. "Warte!"

Und ehe er sich versah war er aufgesprungen und hielt Kaiba am Ärmel fest, was ihn logischerweise davon abhielt zu gehen.

Ein wenig erstaunt sah Kaiba zu seinem Ärmel hinunter und dann zu Joey. Damit hatte er nicht gerechnet.

Joey stieg die Hitze immer mehr ins Gesicht. Heißkalte Schauer suchten ihn heim. Doch als er aufsah brachten Kaibas klare, blaue Augen wieder ein wenig Besinnung in den Körper des Anderen, der seinem Besitzer wohl vorübergehend einen Streich gespielt hatte.

Schnell lies der Blonde den Arm Kaibas los. Was hatte er sich nur dabei gedacht?!

/Nichts und das ist das Problem!/
"I-Ich... also... danke!", beschämt mied er es, den Blickkontakt zwischen den Beiden

aufrecht zu erhalten. Es war jetzt schon schlimm genug Kaibas Blick auf sich zu spüren.

Leider konnte Joey so auch nicht das minimal angedeutete Lächeln des Anderen sehen. Kaiba war es wohl lieber so.

Ohne ein weiteres Wort zu sagen, drehte sich der Brünette um und ging.

Joey hatte jedoch noch Mühe sein Herz unter Kontrolle zu bringen. Er wusste auch nicht, was da in ihn gefahren war. Es war einfach so passiert...

Er startete einen kleinen Versuch aufzusehen. Sah nun wie Kaiba sich, mit langsamen Schritten von ihm entfernte.

Der Schüler mit den Strohblonden Haaren fasste sich ans Herz.

/Wieso hab ich das Gefühl ich muss ihn aufhalten?/
Doch da viel ihm noch etwas ein. Etwas was ihn schon den ganzen letzten Abend und die ganze Nacht gequält hatte. Diese eine, kleine Frage.

Kaiba legte seine schlanken Finger auf die Türklinke, als Joey ihn ein weiteres mal zurückhielt.

"Warte noch, Kaiba!", rief ihm der Blonde entgegen.

sorry das ich hier aufhören muss aber es ist ein teil geplant aus kaibas sicht, also ein abschnitt und da die ff eh schon so lang ist ... blahblah xD
sry eben ^^